

7VT600-RZ/ 7VT600-RZ-C

AMD Athlon™/Athlon™ XP/Duron™ Socket A Prozessor
Motherboard

BENUTZERHANDBUCH

Rev. 1002

Urheberrecht

© 2003 GIGABYTE TECHNOLOGY CO., LTD

Urheberrechtlich geschützt – **GIGA-BYTE TECHNOLOGY CO., LTD.** („GBT“). Diese Anleitung darf weder teilweise noch ganz kopiert oder weitergeleitet werden, ohne dass **GBT** zuvor die ausdrückliche, schriftliche Bewilligung dazu erteilt hat.

Warenzeichen

Die Warenzeichen und Namen von Drittparteien sind der Besitz der respektiven Eigentümer.

Hinweis

Bitte keine Etiketten von der Hauptplatine entfernen. Dies kann die Garantie dieser Hauptplatine ungültig machen.

Wegen des schnellen Wechsels der Technologie können einige der technischen Daten schon vor Herausgabe dieser Anleitung überholt sein.

Der Autor übernimmt keinerlei Verantwortung für Fehler oder Auslassungen, die in diesem Dokument vorhanden sein können, noch verpflichtet sich der Autor zur Aktualisierung der darin enthaltenen Informationen.

Den Computer vorbereiten

Computermotherboards und Erweiterungskarten enthalten sehr empfindliche integrierte Schaltungschips (Ic). Um Sie gegen Schaden vor statischer Elektrizität zu schützen, sollten Sie einige Vorsichtsmaßnahmen befolgen.

1. Jedes Mal, wenn Sie innen an Ihrem Computer arbeiten, ziehen Sie den Stecker Ihres Computers heraus.
2. Verwenden Sie einen geerdeten Handgelenksriemen vor dem Behandeln von Computerbestandteilen. Wenn Sie keinen zur Verfügung haben, berühren Sie mit beiden Händen ein geerdetes Objekt oder ein Metallobjekt.
3. Fassen Sie die Bestandteile an den Kanten an und versuchen Sie, IC Chips, Leitungen, Anschlüsse oder andere Bestandteile nicht zu berühren.
4. Legen Sie die Bestandteile auf einen geerdeten antistatischen Block oder auf die antistatische Verpackung der Bestandteile, jedes Mal wenn Bestandteile vom System herausgenommen werden.
5. Stellen Sie sicher, dass die ATX Stromversorgung ausgeschaltet ist, bevor Sie den ATX Anschluss des Motherboards einstecken oder entfernen.



Installieren des Motherboards im Gehäuse

Wenn das Motherboard Befestigungslöcher hat, aber diese mit den Löchern des Gehäuses nicht übereinstimmen und keine Einsteckplätze vorhanden sind, schneiden Sie einfach den unteren Teil der Abstandshalter (der Abstandshalter kann etwas schwer abzuschneiden sein, passen Sie deshalb auf Ihre Hände auf) ab. Auf diese Weise können Sie immer noch das Motherboard am Gehäuse montieren, ohne sich über Kurzschlüsse zu sorgen. Manchmal kann es sein, dass Sie Plastikfedern verwenden müssen, um die Schraube von der Motherboard PCB-Oberfläche zu isolieren, weil eine Leiterbahn in der Nähe des Lochs sein kann. Passen Sie auf, dass die Schraube nicht mit Leiterbahnen oder Teilen auf dem PCB, die nahe dem Befestigungsloch sind, in Kontakt kommt, sonst kann das Board beschädigt oder zerstört werden.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1 Einleitung.....	4
Beschreibung der Eigenschaften	4
7VT600-RZ Serie Motherboard Layout	6
Block Diagramm	7
Hardware-Installationsvorgang	8
Schritt 1: Systemjumper Einstellen (JP1)	8
Schritt 2: Installieren der Central Processing Unit (CPU)	9
Schritt 2-1: CPU Installation.....	9
Schritt 2-2: CPU Kühlungsventilatorinstallation	9
Schritt 3: Installieren der Speichermodule.....	10
Schritt 4: Installieren der Erweiterungsskarten	11
Schritt 5: Installieren der I/O-Peripheriegeräte kabel.....	11
Schritt 5-1: I/O Back Panel Einführung	11
Schritt 5-2: Anschlüsse	12

Deutsch



Jede Korrektur in diesem Handbuch, bitte entsprechend der englischen Version.

Kapitel 1 Einleitung

Beschreibung der Eigenschaften

CPU	<ul style="list-style-type: none"> • Socket A prozessor • AMD Athlon™/Athlon™ XP/Duron™ (K7) • 128K L1 & 512K/256K/64K L2 Cache on die • 200/266/333/400 MHz FSB • Unterstützt 1.4GHz und schneller
Chipsatz	<ul style="list-style-type: none"> • North Bridge: VIA KT600 • South Bridge: VIA VT8235
Speicher	<ul style="list-style-type: none"> • 3 184-pin DDR sockets • Unterstützt DDR DRAM PC2100/PC2700/PC3200 • Unterstützt bis zu 3.0GB DDR (Max) • Unterstützt nur 2.5V DDR DIMM
Steckplätze	<ul style="list-style-type: none"> • 1 AGP Slot unterstützt 8X/4X Modus (1.5V) • 5 PCI Slots unterstützen 33MHz & PCI 2.2 kompatibel
On-Board IDE	<ul style="list-style-type: none"> • 2 IDE Controller versorgen IDE HDD/CD-ROM (IDE1, IDE2) mit PIO, Bus Master (Ultra DMA33/ATA66/ATA100/ATA133) Betriebsmodus
Floppy auf Platine	<ul style="list-style-type: none"> • Floppy-Anschluss unterstützt 2 FDD with 360K, 720K, 1.2M, 1.44M und 2.88M bytes
Inklusives Zubehör	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Parallel Port unterstützt Normal/EPP/ECP Modus • 2 Serielle-Ports (COMA & COMB) • 6 x USB 2.0/1.1 (4 per Kabel) • PS/2 Tastatur Anschluss und PS/2 Maus Anschluss
On-Board LAN*	<ul style="list-style-type: none"> • VIA VT6103L • 1 RJ45 Eingang
On-Board Audio	<ul style="list-style-type: none"> • Realtek ALC655 CODEC • Unterstützt Eingangsfindungs funktion • Line Out / 2 Vordere Lautsprecher • Line In / 2 hintere Lautsprecher (mit s/w Schalter) • Mic In / Center & Subwoofer (mit s/w Schalter) • SPDIF Out/SPDIF In • Entrada CD / Entrada AUX / Puerto para Juegos
On-Board USB 2.0	<ul style="list-style-type: none"> • Integrierter VIA VT8235 Chipssatz
BIOS	<ul style="list-style-type: none"> • Lizensiertes Award BIOS • Unterstützt Q-Flash
I/O Control	<ul style="list-style-type: none"> • IT8705
Hardware Monitor	<ul style="list-style-type: none"> • CPU/System Kühler Drehzahl-Erkennung • CPU/System Temperatur-Erkennung • System Spannungsfindung • CPU/System Kühler Fehler Warnung • „Shutdown“ Funktion bei Überhitzung

“*” Unterstützt nur 7VT600-RZ..

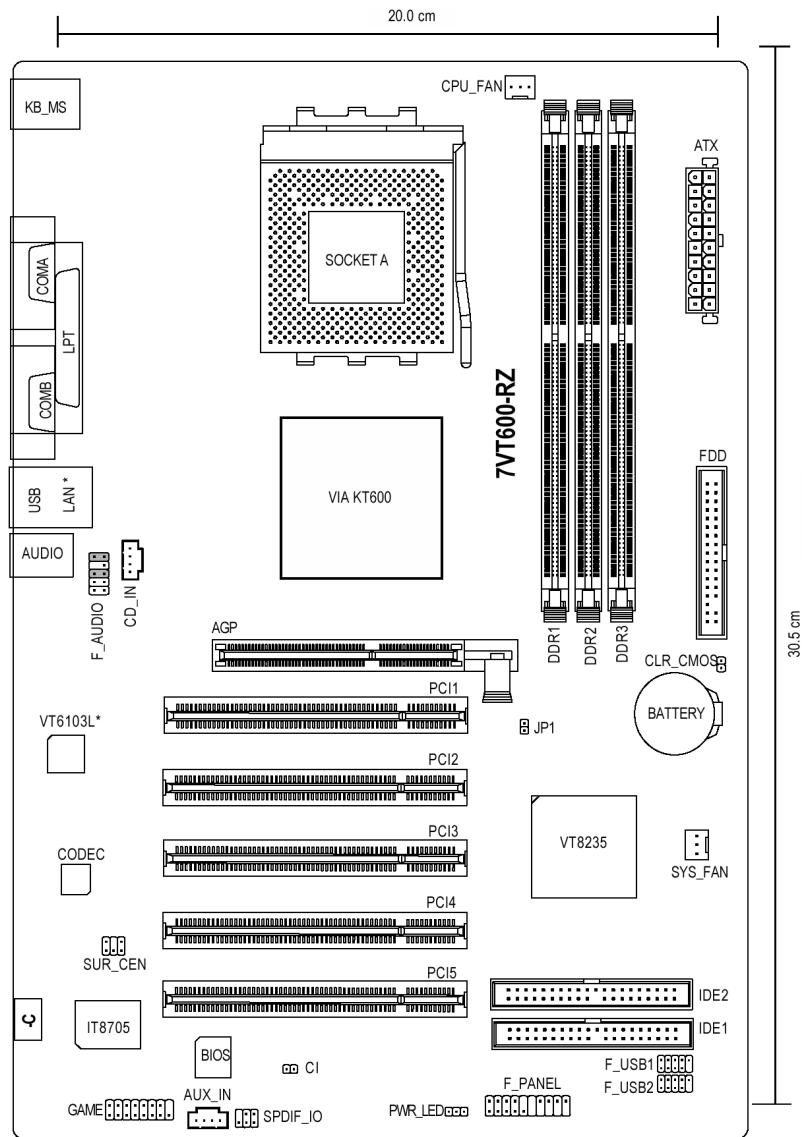
Zusätzliche Merkmale	<ul style="list-style-type: none"> • PS/2 Tastaturspannung mit Passwort, • PS/2-Maus-Power durch doppeltes Anklicken • Externes Modem-wake up • STR (Suspend-To-RAM) • AC Wiederherstellen • Mehrfach-Sicherung für Tastatur Überspannungsschutz • USB Tastatur/Maus Wake Up von S3 • Unterstützt @BIOS • Unterstützt EasyTune 4
Übertakten	<ul style="list-style-type: none"> • Übertakten (CPU/AGP/DDR/PCI) durch BIOS • Übertakten (CPU/AGP/DDR/PCI) durch BIOS
Abmessungen	<ul style="list-style-type: none"> • Größe 30.5cm x 20.0cm, ATX -Form-Faktor, 4-schichtiges PCB.



Por favor ajuste la frecuencia de su CPU de acuerdo a las especificaciones de su procesador. No le recomendamos que ajuste la frecuencia bus del sistema por encima de las especificaciones del CPU porque estas frecuencias bus específicas no son las especificaciones estándar para CPU, chipset y la mayoría de los periféricos. Que su sistema pueda funcionar adecuadamente bajo estas frecuencias de bus específicas dependerá de la configuración de su hardware, incluyendo CPU, Memoria, Tarjetas... etc.

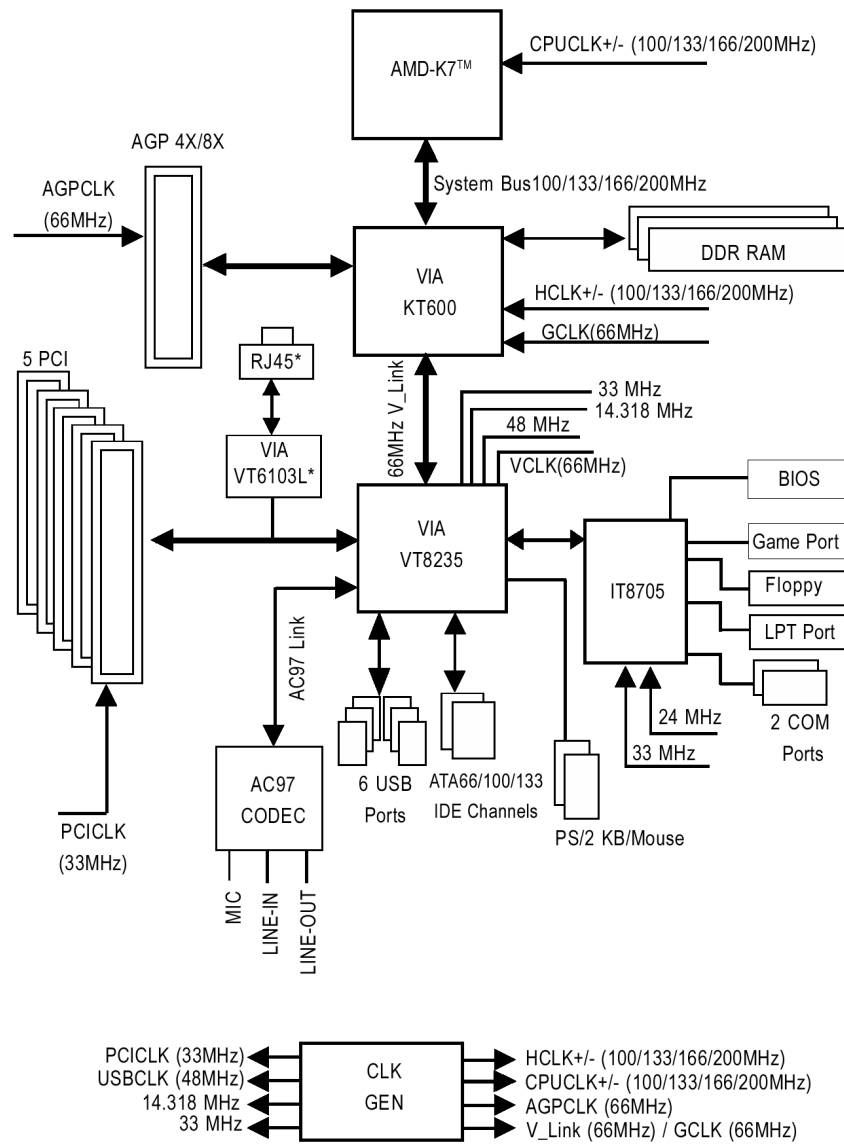
Deutsch

7VT600-RZ Serie Motherboard Layout



*** Unterstützt nur 7VT600-RZ.

Block Diagramm

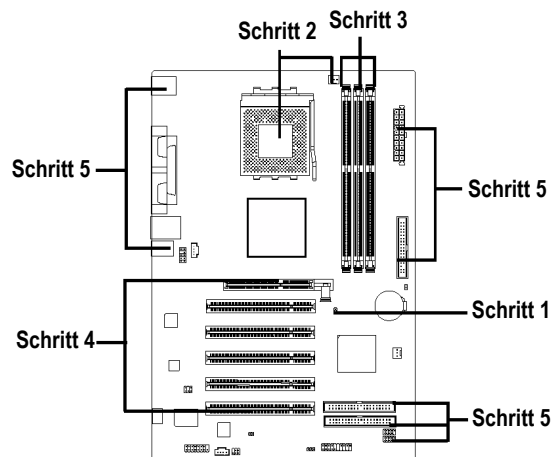


*** Unterstützt nur 7VT600-RZ.

Hardware-Installationsvorgang

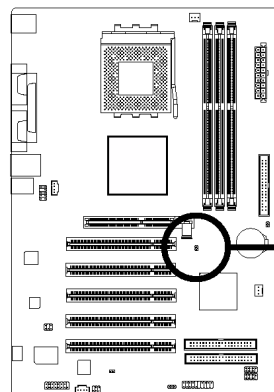
Um Ihren Computer einzurichten, müssen sie die folgenden Schritte durchführen:

- Schritt 1: Systemjumper Einstellen (JP1)
- Schritt 2 – Installieren der Central Processing Unit (CPU)
- Schritt 3 – Installieren der Speichermodule
- Schritt 4 – Installieren der Erweiterungskarten
- Schritt 5 – Installieren der I/O-Peripheriegeräte



Schritt 1: Systemjumper Einstellen (JP1)

Die Systembusfrequenz kann auf 100/133/166/200MHz durch Einstellen der System-Steckbrücke (JP1) umgeschaltet werden. (Die interne Frequenz ist abhängig von der CPU.)



Offen: Auto
1

Geschlossen: 100MHz (Grundeinstellung)
1

JP1 CPU-TAKTGEBER	
100MHz	Auto
1-2 Geschlossen	Offen



100 MHz: fix FSB 200 MHz CPU
Auto: Unterstützt FSB 266/333/400 MHz CPU
Die „JP1“ muß auf „Auto“ gestellt sein, wenn Sie den FSB 266/333/400MHz-CPU benutzen.

Schritt 2: Installieren der Central Processing Unit (CPU)



Vor dem Installieren des Prozessors beachten Sie folgende Warnung:

1. Bitte vergewissern Sie sich, dass die CPU-Art vom Motherboard unterstützt wird.
2. Ohne Kühlkörper und/oder Lüfter wird der Prozessor überhitzt, was zu permanenten und irreparablen Schäden führt.
3. Wenn Sie die CPU-Fassungsnaht 1 und CPU-Schnittkante nicht gut anpassen, wird eine unsachgemäße Installation verursacht. Bitte ändern Sie die Einfügungsausrichtung.
4. Tragen Sie thermischen Schmierstoff zwischen dem Prozessor und dem Lüfter auf.
5. Nehmen Sie den Prozessor niemals in Betrieb, wenn der Kühlkörper nicht richtig und fest montiert ist, da dies zu permanenten Schäden führt.
6. Bitte setzen Sie die CPU-Host-Frequenz entsprechend den Spezifikationen Ihres Prozessors. Wir empfehlen Ihnen nicht, die Systembusfrequenz über die CPU Spezifikation zu setzen, weil diese bestimmten Busfrequenzen nicht den Standardspezifikationen für CPU, Chipsatz und der meisten Peripheriegeräte entsprechen. Ob Ihr System über diese spezifischen Busfrequenzen richtig funktionieren kann, hängt von Ihrer Hardwarekonfiguration, Ihrer CPU, Ihrem Speicher, Ihren Karten usw. ab.

Schritt 2-1: CPU Installation

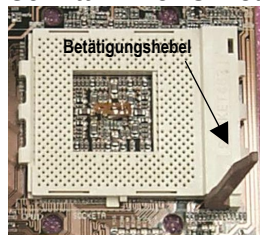


Abbildung 1.
Ziehen Sie den Hebel direkt auf 90 Grad.

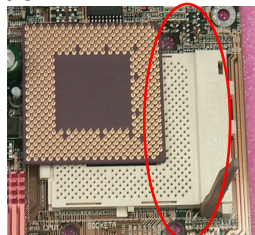


Abbildung 2.
Lokalisieren Sie den Pin 1 im Steckplatz und suchen Sie nach der (goldenen) Schneidkante an der oberen Ecke des CPU's. Dann den CPU in den Steckplatz

einschieben. (Den CPU nicht unter Gewaltanwendung in den Steckplatz einschieben.) Den Hebel des Steckplatzes in die verriegelte Position bringen. Dabei auf die Mitte des CPU's drücken.

Schritt 2-2: CPU Kühlungsventilatorinstallation

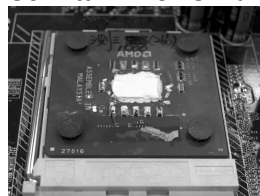


Abbildung 1.
Bringen Sie das thermische Band an (oder tragen Sie thermischen Schmierstoff auf), um eine bessere Wärmeübertragung zwischen dem CPU und dem Lüfter zu ermöglichen.

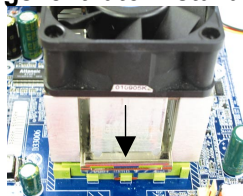


Abbildung 2.
Befestigen Sie die Halterung für den Kühlungsventilator an der CPU-Fassung auf dem Motherboard.

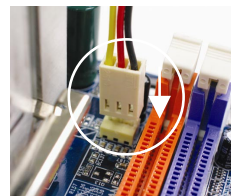


Abbildung 3.
Stellen Sie sicher, dass der CPU Ventilator in die CPU Ventilatorenfassung gesteckt ist, installieren Sie ihn dann komplett.

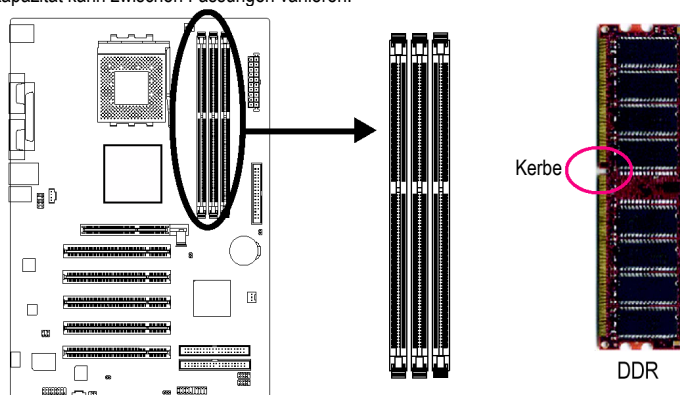
Schritt 3: Installieren der Speichermodule



Vor dem Installieren der Speichermodule beachten Sie folgende Warnung:

1. Wenn die DIMM LED an ist, installieren/entfernen Sie die Module nicht aus der Fassung.
2. Bitte merken Sie sich, dass das DIMM Modul aufgrund der einen Kerbe nur in eine Richtung passen kann; eine falsche Orientierung verursacht eine unsachgemäße Installation. Bitte ändern Sie die Einführungsrichtung.

Das Motherboard hat 3 duale Inline-Speichermodul (DIMM) Fassungen. Das BIOS nimmt automatisch Speicherart und Grösse wahr. Um das Speichermodul zu installieren, drücken Sie es einfach senkrecht in die DIMM Fassung. Das DIMM Modul kann aufgrund der Kerbe nur in eine Richtung passen. Speicherkapazität kann zwischen Fassungen variieren.



Unterstützt werden unbuffered DDR DIMM folgender Größenarten:

64 Mbit (2Mx8x4 banks)	64 Mbit (1Mx16x4 banks)	128 Mbit (4Mx8x4 banks)
128 Mbit (2Mx16x4 banks)	256 Mbit (8Mx8x4 banks)	256 Mbit (4Mx16x4 banks)
512 Mbit (16Mx8x4 banks)	512 Mbit (8Mx16x4 banks)	
Gesamter System-Speicher (Max3GB)		



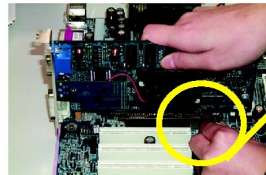
1. Die DIMM Fassung hat eine Kerbe, so dass das DIMM Speichermodul nur in eine Richtung passen kann.
2. Führen Sie das DIMM Speichermodul senkrecht in die DIMM Fassung ein. Dann drücken Sie es nach unten.
3. Schliessen sie die Plastikklammer an beiden Kanten der DIMM Fassungen, um das DIMM Modul zu verriegeln. Kehren Sie die Installationsschritte um, wenn Sie das DIMM Modul entfernen wollen.

Schritt 4: Installieren der Erweiterungskarten

1. Lesen Sie die Anleitungen der entsprechenden Erweiterungskarten bevor Sie diese auf Ihrem Computer installieren.
2. Stellen Sie sicher, daß Ihre AGP-Karte eine AGP 4X/8X (1.5V) ist.



3. Bitte ziehen Sie sorgfältig den kleinen weissen Stift am Ende des AGP Platzes heraus, wenn Sie versuchen, die AGP Karte zu installieren/zu deinstallieren. Bitte richten Sie die AGP Karte am Bord-AGP Platz aus und drücken Sie diese fest auf den Platz herunter. Vergewissern Sie sich, dass Ihre AGP Karte vom kleinen weissen Stift geschlossen wird.



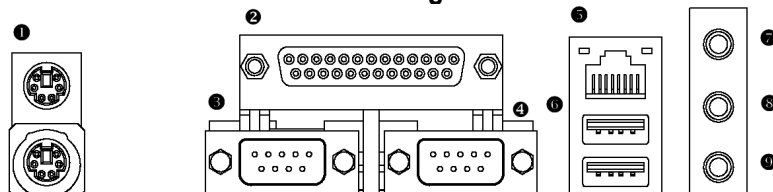
AGP Karte



Deutsch

Schritt 5: Installieren der I/O-Peripheriegeräte kabel

Schritt 5-1: I/O Back Panel Einführung

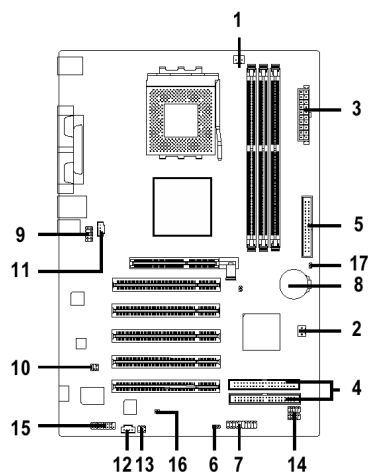


- ❶ **PS/2 Tastatur- und PS/2 Mausanschluss**
Dieser Anschluss unterstützt die Standard PS/2 Tastatur und die PS/2 Maus.
- ❷ **Parallel-Anschluss (LPT)**
Geräte, wie z. B. ein Drucker, können an den Parallel-Anschluss angeschlossen werden.
- ❸/❹ **Serielle Ports (COMA/COMB)**
Die Maus, ein Modem usw. kann an den seriellen Anschluss angeschlossen werden.
- ❺ **LAN-Anschluss***
LAN ist das schnelle Ethernet mit einer Geschwindigkeit von 10/100 Mbps.
- ❻ **USB-Anschluss**
Bevor Sie Ihr/e Gerät (e) an einen USB Anschluss (Anschlüsse) anschließen, vergewissern Sie sich bitte, dass sich Ihr/e Gerät (e) wie die USB Tastatur, die Maus, der Scanner, Zip-Laufwerk, der Lautsprecher usw. eine Standard-USB Schnittstelle haben. Vergewissern Sie sich auch, dass Ihr Betriebssystem USB Controller unterstützt. Wenn das nicht der Fall sein sollte, wenden Sie sich bitte an den Verkäufer wegen möglicher Patch- oder Treiberupdates. Zwecks weiterer Informationen wenden Sie bitte sich bitte an Ihre OS- oder Geräte Verkäufer.

*** Unterstützt nur 7VT600-RZ.

- ⑦ **Line Out (Ausgangs-Anschlussbuchse)**
Schliessen Sie die Stereo-Lautsprecher oder den Kopfhörer an diesen Anschluss an.
- ⑧ **Line In (Eingangs-Anschlussbuchse)**
Geräte, wie z. B. CD-ROM, Walkman usw., können an diese Eingangs-Anschlussbuchse angeschlossen werden.
- ⑨ **MIC In (MIC-Eingangs-Anschlussbuchse)**
Das Mikrofon kann an die MIC-Eingangs-Anschlussbuchse angeschlossen werden.
Nach der Installation des Audiotreibers können Sie die 2/4/6-Kanal-Audiofunktion unter Auswählen der Software anwenden. Dabei können Sie den "vorderen Lautsprecher" an die "Line Out"-Anschlussbuchse, den "hinteren Lautsprecher" an die "Line In"-Anschlussbuchse und den "Tieftöner/Mitte" an die "MIC In"-Anschlussbuchse anschliessen.

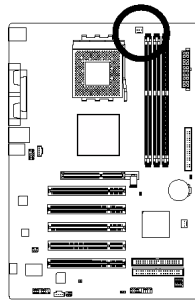
Schritt 5-2: Anschlüsse



1) CPU_FAN	10) SUR_CEN
2) SYS_FAN	11) CD_IN
3) ATX (ATX Power)	12) AUX_IN
4) IDE1 / IDE2	13) SPDIF_IO
5) FDD	14) F_USB1 / F_USB2
6) PWR_LED	15) GAME
7) F_PANEL	16) CI (Case Open)
8) BATTERY	17) CLR_CMOS
9) F_AUDIO	

1) CPU_FAN (CPU Lüfter Anschluss)

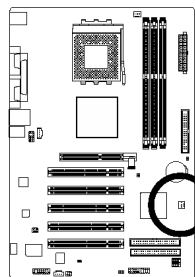
Bitte merken Sie sich, dass eine korrekte Installation des CPU-Kühlers wesentlich ist, um die CPU daran zu hindern, unter anormalen Bedingungen zu laufen, oder durch Heißlaufen beschädigt zu werden. Der CPU-Ventilatorenanschluss unterstützt Max. gegenwärtig bis zu 600 MA.



PIN Nr.	Definition
1	GND
2	+12V
3	Sinn

2) SYS_FAN (System Lüfter Anschluss)

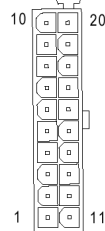
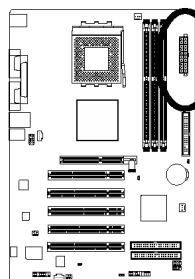
Dieser Anschluss verbindet den System-Lüfter um die Temperatur im Gehäuse niedrig zu halten.



PIN Nr.	Definition
1	GND
2	+12V
3	Sinn

3) ATX (ATX-Netzanschluß)

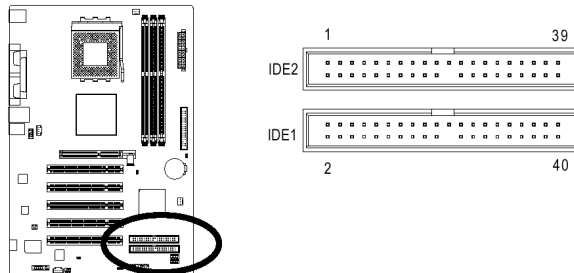
Das AC Netzkabel sollte nur mit Ihrem Netzgerät verbunden werden, nachdem das ATX Netzkabel und andere Geräte fest mit dem Mainboard verbunden sind.



PIN Nr.	Definition	PIN Nr.	Definition
1	3.3V	11	3.3V
2	3.3V	12	-12V
3	GND	13	GND
4	VCC	14	PS_ON (soft an/aus)
5	GND	15	GND
6	VCC	16	GND
7	GND	17	GND
8	Spannungsversorgung gut	18	-5V
9	5V SB (stand by +5V)	19	VCC
10	+12V	20	VCC

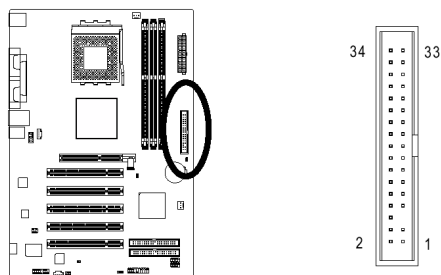
4) IDE1/ IDE2 (IDE1/IDE2 Anschluss)

Bitte verbinden Sie die erste Festplatte mit IDE1 und verbinden Sie das CDROM mit dem IDE2. Der rote Streifen auf dem Flachbandkabel muss sich auf derselben Seite wie der Pin1 befinden.



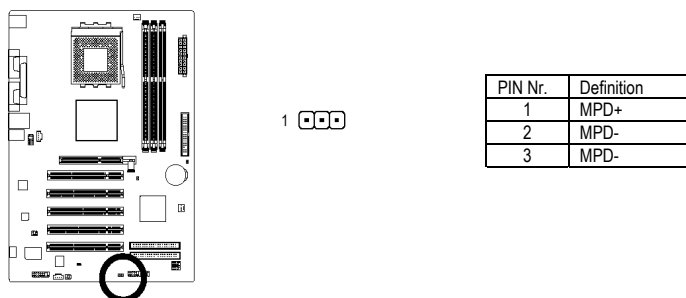
5) FDD (Floppy Anschluss)

Bitte verbinden Sie das Floppylaufwerk-Kabel mit dem FDD. Es unterstützt 360K, 720K, 1.2M, 1.44M und 2.88Mbytes Floppydisktypen. Der rote Streifen auf dem Flachbandkabel muss sich auf derselben Seite wie der Pin1 befinden.



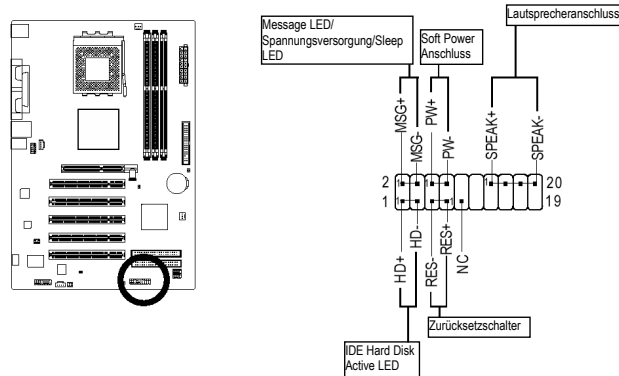
6) PWR_LED

PWR_LED ist mit der System Spannungsversorgungsanzeige verbunden, um anzuzeigen, ob das System an oder aus ist. Es wird blinken wenn das System aussetzt. Wenn Sie den zweifarbigem LED verwenden, wird die Spannungsversorgungs LED die andere Farbe anzeigen.



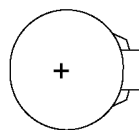
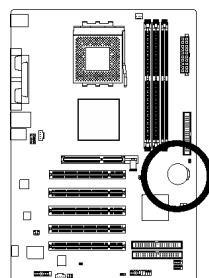
7) F_PANEL (2 x 10 pins Verbindung)

Bitte verbinden Sie den Spannungsversorgungs LED, den PC Peaker, Zurücksetzschalter und Spannungsversorgungsschalters, usw Ihres chassis front panel mit dem F_PANEL Anschluss, entsprechend der Pinzuweisung unten.



HD (IDE Hard-Disk-Aktiv-LED)	Pin 1: LED-Anode (+) Pin 2: LED-Kathode (-)
SPK (Lautsprecher-Anschluss)	Pin 1: VCC (+) Pin 2- Pin 3: NC Pin 4: Daten (-)
RST (Reset-Schalter)	Offen: Normaler Betrieb Geschlossen: Reset Hardware System
PW (Soft Power-Anschluß)	Offen: Normaler Betrieb Geschlossen: Spannungsversorgung an/aus
MPD (Nachrichten-LED Sleep-LED)	Pin 1: LED-Anode (+) Pin 2: LED-Kathode (-)
NC	NC

8) BATTERIE (Batterie)



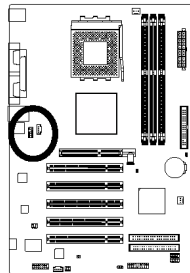
VORSICHT

- ❖ Es besteht die Gefahr einer Explosion, wenn die Batterie inkorrekt ersetzt wurde.
 - ❖ Ersetzen Sie nur den gleichen oder äquivalenten, vom Hersteller empfohlenen, Typ.
 - ❖ Entsorgen Sie die verwendeten Batterien entsprechend der Instruktionen des Herstellers.
- Wenn Sie CMOS löschen möchten...
1. Schalten Sie den Computer aus und ziehen Sie das Netzkabel.
 2. Entfernen Sie die Batterie und warten Sie 30 Sekunden.
 3. Setzen Sie die Batterie wieder ein.
 4. Stecken Sie das Netzkabel ein und schalten Sie den Computer an.

9) F_AUDIO (Audio Anschluss Vorderseite)

Falls Sie den vorderen Audioanschluß verwenden möchten, müssen Sie die Steckbrücken 5-6, 9-10 entfernen.

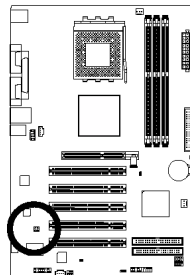
Um Gebrauch vom vorderen Audiokopfsprung zu machen, muss Ihr Chassis vorderen Audioanschluss haben. Bitte vergewissern Sie sich auch, dass die Pinzuweisung auf dem Kabel die Gleiche ist wie die Pinzuweisung auf dem MB Kopfsprung ist. Um herauszufinden, ob die Chassis, die Sie kaufen, den vorderen Audioanschluss unterstützt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Bitte bemerken Sie, dass Sie alternativ eine vordere oder hintere Audioverbindung verwenden können um Klang abzuspielen.



PIN Nr.	Definition
1	MIC
2	GND
3	REF
4	Spannungs
5	Vorderer Lautsprecher (R)
6	Hinterer Lautsprecher (R)
7	Reserviert
8	Kein Pin
9	Vorderer Audio (L)
10	Hinterer Audio (L)

10) SUR_CEN (Surround Center Verbindung)

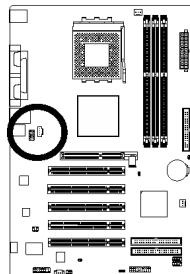
Bitte kontaktieren Sie Ihren nächsten Händler in Bezug auf ein optionales SUR_CEN Kabel.



PIN Nr.	Definition
1	SUROUTL
2	SUROUTR
3	GND
4	Kein Pin
5	CENTER_OUT
6	BASS_OUT

11) CD_IN (CD Ein Verbindung)

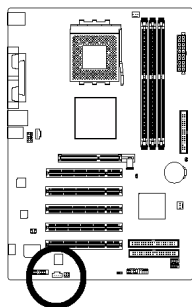
Verbinden Sie den CD-ROM oder den DVD-ROM Audioausgang mit dem Anschluss.



PIN Nr.	Definition
1	CD-L
2	GND
3	GND
4	CD-R

12) AUX_IN (AUX-IN-Anschluß)

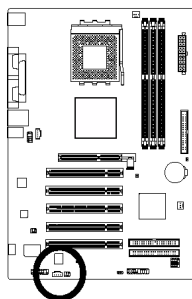
Verbinden Sie andere Geräte (wie den PCI TV Tuner Audioausgang) mit dem Anschluss.



PIN Nr.	Definition
1	AUX-L
2	GND
3	GND
4	AUX-R

13) SPDIF_IO (SPDIF Ein / Aus Verbindung)

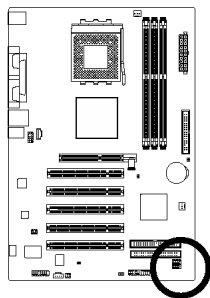
Die SPDIF Ausgabe ist dazu fähig, externen Lautsprechern digitales Audio zu liefern, oder komprimierte AC3 Daten zu einem externen Dolby digitalen Decoder. Diese Anwendung nur verwenden, wenn Ihr Stereosystem digitale Eingabe- und Wiedergabefunktion hat. SPDIF nur in einer Anwendung verwenden, wenn Ihre Vorrichtung digitale Wiedergabefunktion hat. Vorsichtig mit der Polarität der SPDIF_IO Verbindung. Die Pinbelegungen sorgfältig überprüfen, während Sie das SPDIF Kabel anschliessen; eine falsche Verbindung zwischen dem Kabel und den Steckverbindern lässt das Gerät nicht arbeiten oder beschädigt es sogar. Wegen optionaler SPDIF Kabel wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.



PIN Nr.	Definition
1	VCC
2	Kein Pin
3	SPDIF
4	SPDIF
5	GND
6	GND

14) F_USB1 / F_USB2 (vorderer USB Anschluss)

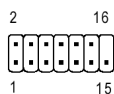
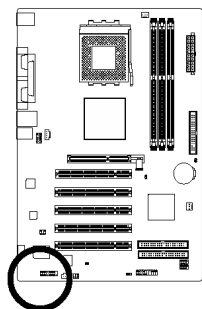
Seien Sie vorsichtig mit der Polarität des vorderen USB Anschlusses. Überprüfen Sie die Pinzuweisung sorgfältig, während Sie das Kabel verbinden. Eine inkorrekte Verbindung zwischen dem Kabel und dem Anschluss wird dazu führen, dass das Gerät nicht funktioniert oder sogar beschädigt wird. Für ein optionales USB Kabel wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Händler.



PIN Nr.	Definition
1	Spannungs
2	Spannungs
3	USB0 DX-/USB2 DX-
4	USB1 Dy-/USB3 Dy-
5	USB0 DX+/USB2 DX+
6	USB1 Dy+/USB3 Dy+
7	GND
8	GND
9	Kein Pin
10	NC

15) GAME (Game Connector)

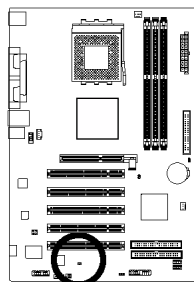
Diese Verbindung unterstützt joystick, MIDI tastatur und andere verwandte audiovorrichtungen. Die pinaufgabe prüfen, während sie die kabel anschliessen. Bitte wenden sie sich an ihren nächsten händler um weitere externe vorrichtungskabel zu erhalten.



PIN Nr.	Definition	PIN Nr.	Definition
1	VCC	9	GPXA1
2	GRX1_R	10	GND
3	GND	1	GPY1_R
4	GPXA2	12	VCC
5	VCC	13	GPXB1
6	GPX2_R	14	MSO_R
7	GPY2_R	15	GPXB2
8	MSL_R	16	Kein Pin

16) CI (Gehäuserahmenintrusion, Gehäuse offen)

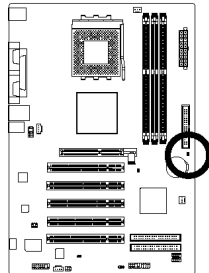
Dieser 2 pin Anschluss erlaubt es Ihnen, im Bios die „Gehäuse Offen“ - Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren.




PIN Nr.	Definition
1	Signal
2	GND

17) CLR_CMOS (CMOS Leeren)

Sie können durch diese Steckbrücke die CMOS Daten bis zu den Grundeinstellungswerten löschen. Um CMOS zu löschen, vorübergehend kurzschliessen 1-2pin. Grundeinstellung beinhaltet nicht den „Shunter“ (lit.: Rangierer) um dem unsachgemässen Gebrauch der Steckbrücke vorzubeugen.



1  Kurz: Lösch CMOS

1  Offen: Normal

Deutsch

Deutsch

[illegible]